



14802: © Steiermark Tourismus | photo-austria.at

Tourismus-Bilanz Steiermark 2023

Mai – August 2023 auf dem Niveau des Vorjahres

Die ersten zwei Drittel der Sommer-Bilanz zeigen: Die Lust auf Urlaub in der Steiermark, und auch der Formel 1-GP in Spielberg als Verstärker, sorgen für ein gutes Ergebnis, wie aus der aktuellen Hochrechnung der Landesstatistik Steiermark hervorgeht. Wettermäßig war der Sommer 2023 fordernd, so lagen die Regenmengen je nach Region zwischen 25 und 75 Prozent über dem langjährigen Durchschnitt. Mit einem starken Herbst-Finale ist insbesondere am Heimmarkt noch viel möglich.

1.845.700 Gästeankünfte (+10.700, +0,6 %) brachten 5.679.700 Nächtigungen (-13.900, -0,2 %). Treiber für die Entwicklung bei den Gästen sind die internationalen Märkte (45 %-Anteil an den Gesamt-Nächtigungen, +7,6 % Zuwachs bei den Nächtigungen).

„Trotz der herausfordernden Wetterlage konnten wir im bisherigen Sommer an die touristischen Erfolge der Vorjahre anschließen. Dies verdanken wir unserem breiten Urlaubsangebot und dem großartigen Engagement unserer Gastgeberinnen und Gastgeber. Nun hoffen wir noch auf ein starkes Saisonfinale, das von einer Vielzahl an Veranstaltungen im ganzen Land geprägt ist“, so **Tourismuslandesrätin Barbara Eibinger-Miedl**.

„Es freut mich sehr, dass wir gemeinsam mit den elf Erlebnisregionen trotz nicht ganz leichter Rahmenbedingungen dieses gute Teilergebnis erzielen konnten. Die Herausforderungen waren insbesondere auf Seiten unserer Gastgeber immens und gerade sie waren es, die einen super Job geleistet haben“, so **Michael Feiertag, Geschäftsführer der Steirischen Tourismus und Standortmarketing GmbH**.

Die Entwicklung Mai – August 2023 kurz im Überblick

- 10.700 Gäste mehr (+0,6 %) bringen ein leichtes Minus von 13.900 Nächtigungen (-0,2 %) im Vergleich zum Vergleichszeitraum Mai-August 2022. Das ist in Anbetracht der Wetterlage und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ein sehr solides Ergebnis. Der letzte Sommer war der bisher Beste aller Zeiten. Im Vergleich zum Vergleichszeitraum 2019 sind es zusätzliche 68.426 Gäste (+3,8 %) und 311.437 Nächtigungen mehr (+5,8 %).
- Inlandsmarkt: Der Inlandsmarkt ist mit einem Minus von 60.500 Gästeankünften (-5,3 %) und einem Minus von 194.700 Nächtigungen (-5,9 %) rückläufig. Dies ist in Anbetracht der regnerischen Wettersituation im Juli* und der nach Covid-bedingten wieder großen Mitbewerber-Lage verständlich. Auch die Nachholeffekte beim Thema „Urlaub am Meer“ (auch der August war rückläufig) bleiben bestehen.
- International: Ein großes Plus von 71.100 Gästeankünften mehr (+10,2 %) und zusätzliche 180.700 Nächtigungen (+7,6 %) setzt die positive Entwicklung der Vorjahre auf den internationalen Nahmärkten fort. 334.300 deutsche Gäste (+5,1 %) mit 1.272.100 Nächtigungen (+3,0 %) führen das Ranking ganz klar vor den Niederlanden mit 68.400 Gästeankünften und 263.700 Nächtigungen (GP in Spielberg), gefolgt von 65.700 tschechischen Gästen, die 201.700 Nächtigungen erzielten.
- Erlebnisregionen: Schladming-Dachstein ist die nächtigungsstärkste Region mit 1.471.915 Nächtigungen (+44.846/+3,1 %) gefolgt von der Region Graz mit 835.320 Nächtigungen (+40.533/+5,1 %) und dem Thermen- & Vulkanland Steiermark mit 802.013 Nächtigungen.

* Erklärung:

Der Juli brachte einerseits sehr trockene Phasen, andererseits kräftige Gewitter und Regenschauer. So lagen die Regenmengen in vielen Regionen von Osttirol, Kärnten und der Steiermark 25 bis 75 % über dem langjährigen Durchschnitt. (www.zamg.ac.at/cms/de/klima/news/sehr-warmer-juli-2023)

Details Mai-August 2023 im Vgl. zu 2022

Hochrechnung Landesstatistik Steiermark

Gesamt

Ankünfte: 1.845.700 Ankünfte (+10.700 AK, +0,6 % / im Vgl. zu 2019: +68.426 AK, +3,8 %)

Nächtigungen: 5.679.700 ÜN (-13.900 ÜN, -0,2 % / im Vgl. zu 2019: +311.437 ÜN, +5,8 %)

Unterkunftsart

5/4-Stern: 593.500 Gäste (-3,1 %), 1.578.600 Nächtigungen (-5,8 %)

3-Stern: 500.900 Gäste (+1,7 %), 1.280.200 Nächtigungen (-0,9 %)

Ferienwohnungen gewerbl.: 147.600 Gäste (+15,0 %), 645.100 Nächtigungen (+12,2 %)

Priv. Ferienhäuser/-wohnungen: 112.900 Gäste (+6,4 %), 566.500 Nächtigungen (+4,4 %)

Inland

Ankünfte: 1.078.700 Gäste (-60.500 AK, -5,3 %)

Märkte: Stmk 253.100 Gäste (-25.300, -9,1 %), Wien 238.200 Gäste (-11.900, -4,8 %),

NÖ 230.700 Gäste (-11.400, -4,7 %)

Nächtigungen: 3.108.900 (-194.700 ÜN, -5,9 %)

Märkte: Stmk 734.800 ÜN (-54.100, -6,9 %), Wien 710.300 ÜN (-52.500, -6,9 %),

NÖ 670.900 ÜN (-42.800, -6,0 %)

Aufenthaltsdauer der Inlandsgäste: 2,9 NÄ

International

Ankünfte: 766.900 Ankünfte (+71.100 AK, +10,2 %)

DE 334.300 (+16.300 AK, +5,1 %), NL 68.400 (-4.700 AK, -6,4 %), CZ 65.700 (+9.500 AK, +16,9 %),

PL 46.000 (+9.300 AK, +25,3 %), HU 35.400 (+5.000 AK, +16,4 %), CH/L 19.100 (+1.900 AK, +11,2 %).

Nächtigungen: 2.570.600 ÜN (+180.700 ÜN, +7,6 %)

DE 1.272.100 (+37.100 ÜN, +3,0 %), NL 263.700 (-6.800 ÜN, -2,5 %), CZ 201.700 (+31.600 ÜN, +18,6

%), PL 93.400 (+7.400 ÜN, +8,6 %), HU 126.500 (+16.400 ÜN, +14,9 %), CH/L 55.200 (+4.200 ÜN,

+8,3 %).

Aufenthaltsdauer der internationalen Gäste: 3,4 Nächte.

Details Erlebnisregionen Mai-August 2023 im Vergleich zu 2022

Ankünfte: die ersten drei Erlebnisregionen	Nächtigungen: die ersten drei Erlebnisregionen
Region Graz: 406.498 Gäste (+30.001/+8,0 %)	Schladming-Dachstein: 1.471.915 Nächtigungen (+44.846/+3,1 %)
Schladming-Dachstein: 362.043 Gäste (+17.252/+5,0 %)	Region Graz: 835.320 Nächtigungen (+40.533/+5,1 %)
Thermen- & Vulkanland Stmk: 238.564 Gäste (-14.744/-5,8 %)	Thermen- & Vulkanland Stmk: 802.013 Nächtigungen (-27.177/-3,3 %)
Das größte Plus bei den Nächtigungen in absoluten Zahlen: Schladming-Dachstein mit +44.846 Nächtigungen, Das größte Plus bei den Nächtigungen nach Prozent: Erzberg-Leoben +5,7 %.	
Aufenthaltsdauer: Der Steiermark-Gast bleibt am längsten in Murau (4,4 Nächte), in Schladming- Dachstein (4,1 Nächte) und im Ausseerland-Salzkammergut (3,6 Nächte).	

Details August 2023 im Vergleich zu 2022 Steiermark

Hochrechnung Landesstatistik

Gesamt

Ankünfte: 549.600 Gäste (-16.800 AK/-3,0 %)

Nächtigungen: 1.870.600 ÜN (-53.000 ÜN/-2,8 %)

Inland

Ankünfte: 309.900 Gäste (-26.600 AK/-7,9 %)

Nächtigungen: 974.200 ÜN (-78.500 ÜN/-7,5 %)

International

Ankünfte: 239.600 AK (+9.700 AK/+4,2 %)

Nächtigungen: 896.200 ÜN (+25.300 ÜN/+2,9 %)

Österreicher im Steiermark-Herbst

Das große Finale im steirischen Sommertourismus: Knapp ein Viertel machen die Herbstmonate September bis November in der Steiermark aus. Je nach Wetterlage ist somit noch ein starkes Finale möglich – insbesondere am so wichtigen Heimmarkt Österreich.

Herbst 2022 (Sept. – Nov.*)

958.910 Gästeankünfte und 2.680.962 Nächtigungen zählte die Steiermark im vergangenen und bis dato stärksten Herbst nach Nächtigungen.

Dies bedeutet einen Anteil von 23,2 % aller Ankünfte und 20,6 % aller Nächtigungen im Kalenderjahr.

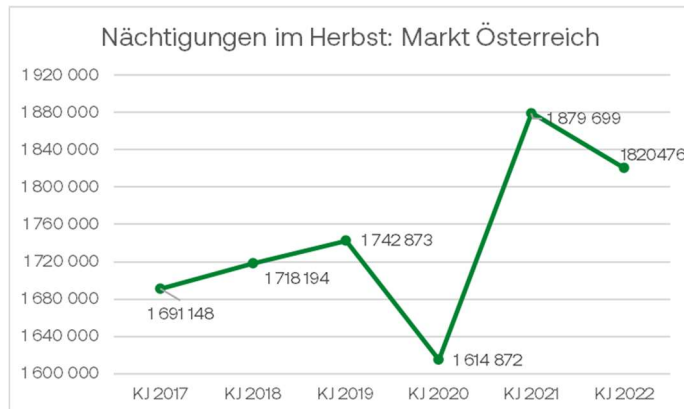
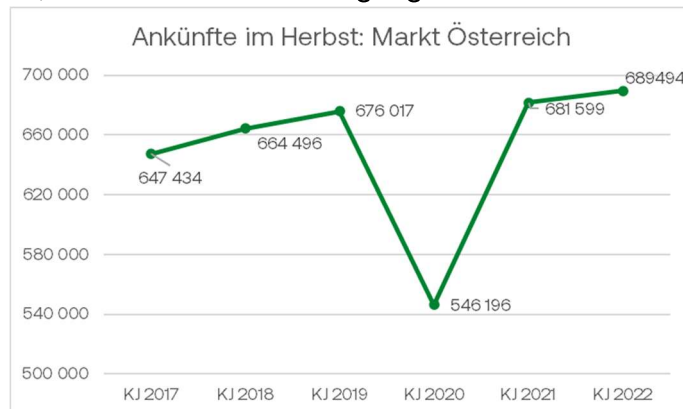
Der Anteil der österreichischen Gäste am Herbstaufkommen wiederum beträgt 71,9 % bei den Ankünften und 67,9 % bei den Nächtigungen und somit 689.494 Gästeankünfte und 1.820.476 Nächtigungen.

** Der November wird statistisch schon zur Wintersaison gezählt, aber nachdem mehr als die halbe Steiermark hier noch Herbsturlaub anbietet, haben wir den Herbst für September bis Herbst berechnet.*

Entwicklung Herbst 2017-2022: Markt Österreich

+6,4 % also 42.060 Ankünfte mehr in 5 Jahren

+7,6 % also 129.328 Nächtigungen mehr in 5 Jahren



Österreicher in den steirischen Erlebnisregionen im Herbst 2022

Die steirischen Regionen im Herbst 2022 nach Ankünften		Die steirischen Regionen im Herbst 2022 nach Nächtigungen	
Region Graz	242 207	Thermen- & Vulkanland	575 040
Thermen- & Vulkanland	183 228	Region Graz	530 717
Schladming-Dachstein	126 206	Schladming-Dachstein	448 660
Südsteiermark	115 185	Südsteiermark	277 691
Oststeiermark	77 212	Oststeiermark	209 913
Ausseeerland-Salzkammergut	56 298	Ausseeerland-Salzkammergut	195 917
Hochsteiermark	46 247	Hochsteiermark	113 714
Murtal	34 336	Murtal	105 855
Murau	28 736	Murau	103 184
Erzberg-Leoben	27 316	Erzberg-Leoben	74 324
Gesäuse	21 372	Gesäuse	45 947

*September-November

Für Presserückfragen bei Steiermark Tourismus & Standortmarketing:

Ute Hödl. T ++43-316-4003-221 ute.hoedl@steiermark.com

Graz, 26. September 2023